

05.10.2023

Unbekannte zerstörten Wahlplakate der Bürgerliste Weiterdenken

Seit Beginn des hessischen Landtagswahlkampfes wurden zahlreiche Wahlplakate der Bürgerliste Weiterdenken von Unbekannten zerstört. Dr. Frank Michler, Direktkandidat der Bürgerliste Weiterdenken, vermutet die Täter hauptsächlich im „pharma-extremistischen Milieu“.

„Seit dem Frühjahr 2020 engagiert sich Weiterdenken-Marburg für den Erhalt der Grundrechte und für eine freie Impfsentscheidung. Unsere Versammlungen wurden regelmäßig von Demokratiefeinden gestört und unseren Veranstaltungsteilnehmern wurde die pharma-extremistische Hassparole ‚Wir impfen Euch alle‘ entgegengebrüllt. Ich gehe davon aus, dass die Täter, die unsere Wahlplakate zerstören, größtenteils aus diesem Milieu kommen.“

Die Wahlplakate wurden zum Teil mit Farbe besprüht, überklebt oder abgerissen. „Dieses demokratiefeindliche Verhalten kennen wir leider bereits von der Kommunalwahl 2021 sowie der Landratswahl 2022.“, so Dr. Michler.

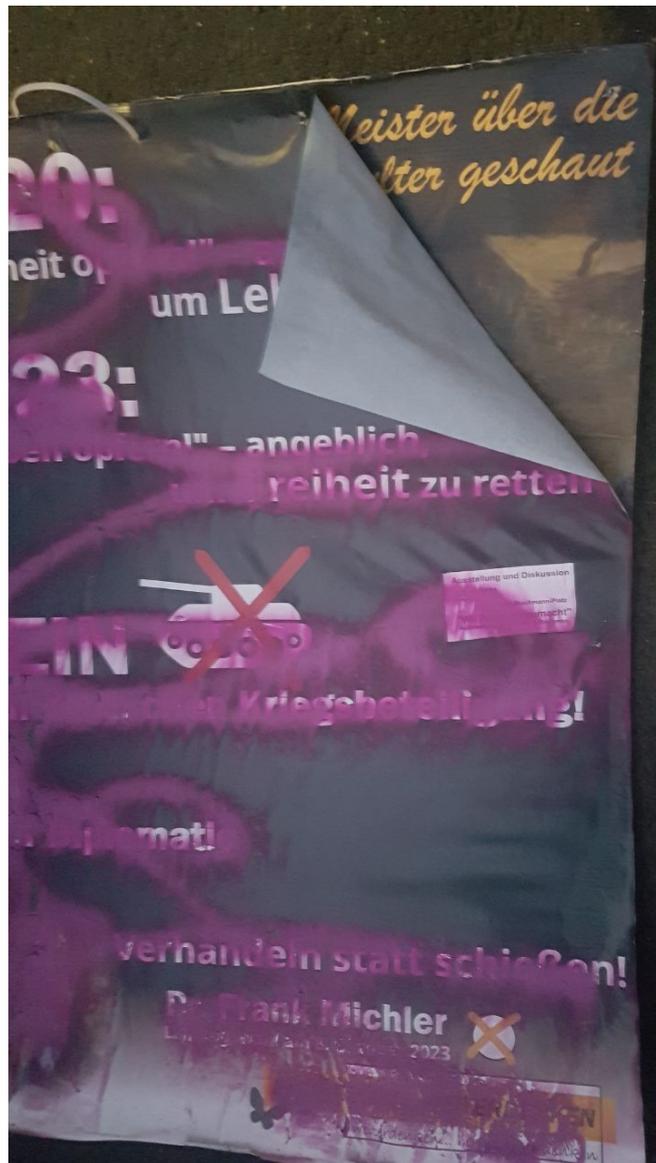
Die jetzt zur Anzeige gebrachten Vorfälle deuten darauf hin, dass es neben dem „pharma-extremistischen Milieu“ weitere Tätergruppen gibt. Vereinzelt haben die Täter recht spezifische Hinweise auf ihre Identität hinterlassen. So wurden im Bereich Neustadt Plakate professionell mit CDU-Plakaten überklebt. Die Bürgerliste Weiterdenken hat nun Strafanzeige gestellt.

Die Bürgerliste Weiterdenken kandidiert im Wahlkreis 13 mit ihrem Kandidaten Dr. Frank Michler für das Direktmandat. Mit ihrer Plakat-Kampagne versucht sie, drei Themen in den politischen Diskurs einzubringen: die Beendigung des Ukraine-Krieges durch Diplomatie statt eines Anheizens durch Waffenlieferungen, den vollständigen Erhalt der Möglichkeit, mit Bargeld zu zahlen, und ihre Kritik am geplanten massiven Machtzuwachs für die Weltgesundheitsorganisation.

Pressefotos:



3 Plakatmotive der Bürgerliste Weiterdenken zur Landtagswahl 2023



Mit violetter Farbe besprühtes Wahlplakat in der Frankfurter Straße